

Straßenaufschlüsse an der St2132, NE von Grüb

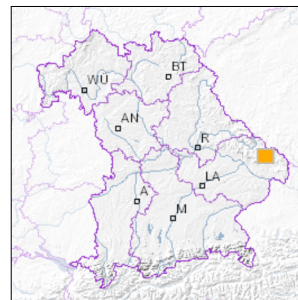


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 272A014



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 822.295

Nordwert: 5.422.550

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.872013° N

Längengrad: 13.395720° E

Objekt-ID: 7146GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 05.09.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Grafenau
Landkreis/Stadt:	Freyung-Grafenau
Topographische Karte (TK25):	7146 Grafenau
Geländehöhe:	610 m NN
Größe (Länge x Breite)	400 x 10 m
Fläche:	4.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Hinterer Bayerischer Wald

Kurzbeschreibung des Geotops

An der Staatsstraße westlich von Grafenau ist der nördliche Randbereich der Scherzone des Bayerischen Pfahls aufgeschlossen. Die Cordierit-Sillimanit-Kalifeldspat-Gneis-Varietäten sind unterschiedlich tektonisiert: teils proto- bis ultramylonitisch, teils kaum deformiert, teils kataklastisch. Neben metatektisch-schlierigem Gefüge mit Leukosomen kommen auch massig-körnige Gefüge vor. Die massig-körnig wirkenden Cordierit-Sillimanit-Kalifeldspat-Gneise sind meist quarzreicher oder silifiziert, oft auch kataklastisch überprägt; ihre Verwitterungsflächen zeigen eine charakteristische perlige Erscheinung, die im frischen Bruch nicht erkennbar ist. Immer wieder treten cm- bis dm-mächtige Ultramytonite auf. Stellenweise sind dm-mächtige, hellgraue Quarz-Gneis-Bänke als geschonte Bereiche in mylonitisierten Gneisen sowie dm- bis m-große Kalksilikatgesteins-Lagen und -Boudins erhalten. Selten kommen geringmächtige Lagen leukokrater Gneise mit Biotit-Granat-Aggregaten vor.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Böschung
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Störung
3	Metamorphes Gefüge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Cordierit-Sillimanit-Gneis	Paläozoikum
2	Pfahlschiefer/Palit	Jungpaläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Mylonit
2	Ultramylonit
3	Gneis

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Lehrberger et al. (2002): Exk. zum Pfahl in der Umg. von Grafenau und Freyung
2	Teipel et al. (2013): GK von Bayern 1:25.000, Erläuterungen zum Blatt 7146 Grafenau

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	mehrfach (5 - 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung